



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 20.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:07 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal im Rathaus in Neukirchen a. Inn Neuburg a. Inn

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Lindmeier, Wolfgang

2. Bürgermeisterin

Hofreiter-Scheibenzuber, Sieglinde

3. Bürgermeisterin

Raida, Ursula

ordentliches Mitglied

Danninger, Martha

Eibl, Johann

Hallitzky, Eike

Hartmann, Dorothee

Hörner, Christian, Dr. med.

anwesend ab 19.10 Uhr

Leopoldseder, Alexander

Meier, Alois

Prinz-Hufnagel, Peter

Schneemayer, Helmut

Vogl, Uwe

Walter, Christine

Wimmer, Franz

Zöls, Bernhard

Schriftführer

Langesee, Rita

Verwaltung

Datzer-Gabriel, Angelika

Abwesende und entschuldigte Personen:

ordentliches Mitglied

Beckenkamp, Bernhard, Dr. med.

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Berichterstattung über den Vollzug der Beschlüsse -öffentlich- und der Beschlüsse, deren Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der FF Neuburg a.Inn
3. Änderung des Landschaftsschutzgebietes Vornbacher Enge im Gemeindebereich Neuhaus a.Inn- Stellungnahme der Gemeinde Neuburg a.Inn
4. Berichterstattung aus der Sitzung des AK Standortkonzept Photovoltaik vom 17.03.2023. EVTL. Beschlussfassung zum Standortkonzept Photovoltaik für die Gemeinde Neuburg a.Inn
5. Berichterstattung aus der öffentlichen Sitzung des Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2023 und Fassung der notwendigen Beschlüsse
6. Bauvorhaben: Neubau von 2 Doppelhäusern mit Garagen auf den Flurstücken 135/12, 135/13, 138/17 und 138/18, 94127 Neuburg a.Inn, Antesberger Berg 2 und 4
Bauherrschaft: Fa. Brunner & Raab, GdbR, 94099 Ruhstorf a.d.Rott,
7. Bauvorhaben: Überdachung bestehender Stellplätze mit Abstellraum auf dem Flurstück 660/2 Gemarkung Engertsham, 94127 Neuburg a.Inn, Niederreisching 8/ 8a
Bauherrschaft: Anita und Rudolf Pflieger, 94127 Neuburg a.Inn, Niederreisching 8/ 8a
8. Bauvorhaben: Neubau eines Bürogebäudes auf dem Flurstück 125 Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Gewerbering Fürstdobl 31
Bauherrschaft: Metalgo e.K., Entsorgungsfachbetrieb, 94127 Neuburg a.Inn, Gewerbering Fürstdobl 31
9. Bauvorhaben; Um- und Anbau an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Flurstück 603/27 Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Wiesbauerfeld 15
Bauherrschaft: Ulrike und Max Fuchs, 94127 Neuburg a.Inn, Wiesbauerfeld 15
10. Zukünftige Gestaltung der Bürgerfragestunde
11. Berichterstattung aus der ILE- Beteiligtenversammlung vom 03.02.2023
12. öffentliche Informationen des 1. Bürgermeisters
13. Sonstiges

1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Auf Antrag von Gemeinderat Eike Hallitzky soll der Tagesordnungspunkt 17 des nichtöffentlichen Teils im öffentlichen Teil behandelt werden.

Hierzu bestand Einverständnis.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Berichterstattung über den Vollzug der Beschlüsse -öffentlich- und der Beschlüsse, deren Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2 Bekanntgabe und Bestätigung der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der FF Neuburg a.Inn

Sachverhalt:

Bei der Wahl des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuburg a.Inn am 11.03.2023 wurde wie folgt abgestimmt:

1. Kommandant: Malaun Fabian
Stellv. Kommandant: Hehenberger Robert

Die Amtsperiode beginnt zum 01.05.2023 und endet am 30.04.2029.

Die Wahl muss nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG vom Gemeinderat im Benehmen mit dem Kreisbrandrat bestätigt werden.

Die Stellungnahme des Kreisbrandrates liegt in der Verwaltung bereits vor.

Beschluss:

Die Wahl von Herrn Fabian Malaun zum Kommandanten und von Herrn Robert Hehenberger zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuburg a.Inn ab 01.05.2023 wird bestätigt.

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

3 Änderung des Landschaftsschutzgebietes Vornbacher Enge im Gemeindebereich Neuhaus a.Inn- Stellungnahme der Gemeinde Neuburg a.Inn

Sachverhalt:

Die Gemeinde Neuhaus a.Inn beantragte mit Schreiben vom 21.09.2022 die Anpassung der Grenzen des Landschaftsschutzgebiets "Vornbacher Enge" an die Grenzen des Flächennutzungsplans im Gemeindeteil Vornbach. Durch die Anpassung soll eine Verwaltungsvereinfachung bei künftigen Bauanträgen erreicht und Klarheit geschaffen werden.

Bei den gegenständlichen Flächen (siehe rote Kennzeichnungen auf beigefügten Lageplänen) handelt es sich um potentiell Bauland, das an bestehende Siedlungsgebiete entlang der Abt-Rumpler-Straße und des Mühlenweges anschließt. Die betreffenden Grundstücke liegen nach der derzeitigen Rechtslage vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Vornbacher Enge“ und sind sowohl bau- als auch naturschutzrechtlich zu beurteilen.

Der Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit des Landkreises Passau fasste in seiner Sitzung vom 17. November 2022 folgenden Beschluss:

Der Antrag der Gemeinde Neuhaus a.Inn auf Anpassung der Grenzen des Landschaftsschutzgebiets an die Grenzen des Flächennutzungsplans im Gemeindeteil Vornbach wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend diesem Antrag ein Verfahren zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Vornbacher Enge“ durchzuführen.

Nach Art. 52 Abs. 2 BayNatSchG werden die Entwürfe der Rechtsverordnungen mit Karten von **20.02.2023- 20.03.2023 öffentlich** in den davon betroffenen Gemeinden und Landkreisen **ausgelegt**.

Mit Schreiben vom 15.02.2023 wurde die Gemeinde Neuburg a.Inn um Stellungnahme gebeten.

Die Flächen, die herausgenommen werden sollen, sind größtenteils bereits bebaut.

Beschluss:

Das Einvernehmen zur Herausnahme der gekennzeichneten Flächen im Gemeindegebiet Neuhaus a.Inn wird seitens der Gemeinde Neuburg a.Inn erteilt.

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 3 Anwesend 16

4 Berichterstattung aus der Sitzung des AK Standortkonzept Photovoltaik vom 17.03.2023. EVTL. Beschlussfassung zum Standortkonzept Photovoltaik für die Gemeinde Neuburg a.Inn

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Lindmeier informierte, dass am Freitag, 17.03.2023 mit Frau Schötz verschiedene Flächen besichtigt wurden. Das Ergebnis wird Frau Schötz in das Gesamtkonzept einarbeiten. Eine Entscheidung darüber erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gemeinderat Eike Hallitzky fragte nach, ob bezüglich Thema „Wind“ noch etwas gemacht wird. Hier antwortete der Bürgermeister, dass er bemüht ist, einen Termin mit dem „Windkümmerer“ zu bekommen.

Kenntnis genommen

5 Berichterstattung aus der öffentlichen Sitzung des Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses vom 07.03.2023 und Fassung der notwendigen Beschlüsse

Sachverhalt:

Auf das Protokoll vom 07.03.2023 wird verwiesen.

Es sind zu folgenden TOPs Beschlüsse zu fassen:

TOP 3:

Bauvoranfrage: Errichtung eines Ersatzhauses auf dem Flurstück 701 Gemarkung Neuburg a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Kopfsberg 13
Bauherrschaft: Martha Hofmann, 94469 Deggendorf, Deggendorfer Straße 22c.

TOP 5:

Bauantrag: Zubau eines Außenpools auf dem Flurstück 721 Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Hasengasse 12
Bauherrschaft: Harald Niederhuber, 94127 Neuburg a.Inn, Hasengasse 12

TOP 9:

Bauvorhaben: Errichtung einer Natursteinmauer mit Zaun auf dem Flurstück Nr. 620/3 Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Gärtnerstraße 2
Bauherrschaft: Leumir Cikaqi, 94127 Neuburg a.Inn, Gärtnerstraße 2

Beschluss:

TOP 3:

Unter der Prämisse, dass das bestehende baufällige Wohnhaus abgerissen wird, wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Auf Wunsch von Gemeinderätin Dorothee Hartmann soll der Bauwerber angehalten werden, auf die sogen. „Wochenstube“ der Fledermäuse Rücksicht zu nehmen.

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

TOP 5:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

TOP 9:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird mit folgenden Maßgaben erteilt:
Die geplante Mauer muss 0,50m innerhalb der Grundstücksgrenze errichtet werden, um die Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.
Sie soll dem Höhenverlauf der Straße angepasst sein.
Der entstehende Grünstreifen soll als Schotterrasen ausgebildet werden, er darf nicht versiegelt werden

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

**6 Bauvorhaben: Neubau von 2 Doppelhäusern mit Garagen auf den Flurstücken 135/12, 135/13, 138/17 und 138/18, 94127 Neuburg a.Inn, Antesberger Berg 2 und 4
Bauherrschaft: Fa. Brunner & Raab, GdB, 94099 Ruhstorf a.d.Rott,**

Da die Stellplatzsituation aus den vorliegenden Plänen/Unterlagen nicht eindeutig ersichtlich ist, wird der Bauantrag an den Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss verwiesen. Zu diesem Termin soll auch der planende Architekt eingeladen werden.

zurückgestellt Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

7 Bauvorhaben: Überdachung bestehender Stellplätze mit Abstellraum auf dem Flurstück 660/2 Gemarkung Engertsham, 94127 Neuburg a.Inn, Niederreisching 8/ 8a

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft beabsichtigt, die Errichtung einer Überdachung für bestehende Stellplätze und Errichtung von Abstellräumen.

Dafür soll eine kleinere, bestehende Scheune entfernt werden.

Nachdem die Überdachung relativ nahe an der Straße (Kreisstraße PA 5) geplant sind, sollte unbedingt die Kreisstraßenverwaltung an der Entscheidung beteiligt werden.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Die Kreisstraßenverwaltung muss bei der Entscheidung beteiligt werden.

An der Beratung und Abstimmung hat Gemeinderat Franz Wimmer aus Gründen des Art. 49 GO nicht teilgenommen.

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 16 Persönlich beteiligt 1

**8 Bauvorhaben: Neubau eines Bürogebäudes auf dem Flurstück 125
Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg a.Inn, Gewerbering
Fürstdobl 31
Bauherrschaft: Metalgo e.K., Entsorgungsfachbetrieb, 94127 Neuburg
a.Inn, Gewerbering Fürstdobl 31**

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft möchte ein Bürogebäude auf dem Firmengelände errichten.

Das Bürogebäude soll außerhalb der Baugrenzen entstehen. Dafür ist eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB notwendig. Die Lage des Gebäudes erscheint sinnvoll, da vom Büro aus eine Sichtverbindung zur Waage möglich ist.

Nachbarunterschriften liegen nicht vor.

Von Seiten der Verwaltung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Auf Anraten von Gemeinderätin Dorothee Hartmann soll dem Bauwerber angeraten werden, eine Dachbegrünung mit Photovoltaik zu verwenden.

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 1 Anwesend 16

**9 Bauvorhaben; Um- und Anbau an das bestehende Einfamilienhaus auf
dem Flurstück 603/27 Gemarkung Neukirchen a.Inn, 94127 Neuburg
a.Inn, Wiesbauerfeld 15
Bauherrschaft: Ulrike und Max Fuchs, 94127 Neuburg a.Inn,
Wiesbauerfeld 15**

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft möchte an das bestehende Einfamilienhaus ein Esszimmer, einen

Geräteschuppen und einen Abstellraum an- bzw. umbauen.
Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Wiesbauerfeld.
Es sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen notwendig:

Die Baugrenzen werden im Südosten und Nordwesten um 2,00m bzw. 3,00m überschritten.
Das Garagendach soll als begrüntes Flachdach ausgebildet werden- zulässige Dachform ist Satteldach.

Die Nachbarunterschriften liegen nicht vor.
Von Seiten der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

10 Zukünftige Gestaltung der Bürgerfragestunde

Sachverhalt:

Gemäß § 31 der Geschäftsordnung findet in der ersten Gemeinderatssitzung eines jeden Quartals eine Bürgerfragestunde statt.

§ 31 GeschO:

In jeder ersten Gemeinderatssitzung eines Quartals wird zu Beginn der Sitzung nach der Begrüßung den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern eine Fragemöglichkeit von insgesamt maximal 30 Minuten eingeräumt, zu Belangen der Gemeinde, für die der Gemeinderat zuständig ist. § 32 Satz 2 und Satz 3 gelten entsprechend.

Diese Fragemöglichkeit wurde in der letzten Zeit nur noch sehr spärlich bis gar nicht mehr wahrgenommen. Nachdem es ein zusätzlicher Zeitaufwand für das Gremium und die Verwaltung ist- das Gremium sollte vollständig anwesend sein- gab Bürgermeister Lindmeier die Fragestellung zur sinnvolleren Gestaltung der Bürgerfragestunde in der Sitzung am 16.01.2023 in das Gremium. Man möge sich bitte Gedanken dazu machen.

Vorschlag der Verwaltung:

Denkbar wäre, dass sich die Bürger bis zu einem bestimmten Zeitpunkt –z.B. Donnerstag, 18.00 Uhr vor der Sitzung- melden, dass sie eine Frage stellen möchten. Das Thema muss nicht unbedingt genannt werden.

Dann könnte die Verwaltung noch entsprechend reagieren und das Gremium bzw. auch die Presse informieren, ob Fragen für die Bürgerfragestunde vorliegen oder nicht; sprich ob sie stattfindet oder nicht.

Damit könnte verhindert werden, dass das gesamte Gremium mindestens 40 Minuten vor Sitzungsbeginn anwesend sein muss.

Die Bürgerfragestunden sind im Veranstaltungskalender eingepflegt; Die Termine der Gemeinderatssitzungen können dem Sitzungskalender entnommen werden.

Beschluss:

Der Vorschlag der Verwaltung wird uneingeschränkt angenommen.

Gemeinderat Eike Hallitzky regte hierzu noch an, dass auf der Homepage und in der Presse auf diese neue Regelung immer wieder einmal hingewiesen werden soll.

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

11 Berichterstattung aus der ILE- Beteiligtenversammlung vom 03.02.2023

Sachverhalt:

Kurze Berichterstattung über die 26. Beteiligtenversammlung der ILE an Rott & Inn.
Ankündigung und Einladung zur Messe Ausblick im Ruhstorf a.d.R., Niederbayernhalle von 24.03. bis 26.03.2023.
Kartenausgabe für die Messe Ausblick an interessierte Gremiumsmitglieder

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Berichterstattung bereits in die Homepage eingestellt wurde. Weiter informierte er, dass sich die Gemeinde Neuburg a.Inn zusammen mit der ILE auf der Messe „ausblick23“ in Ruhstorf a.d.Rott präsentieren wird.

Gemeinderat Eike Hallitzky fragte nach, ob es bei den ILE-Versammlungen die Möglichkeit gibt, die guten Ergebnisse unseres Arbeitskreises Biodiversität den anderen Mitgliedskommunen näher zu bringen.

Dies wurde von Bürgermeister Lindmeier bejaht.

Kenntnis genommen Anwesend 16

12 öffentliche Informationen des 1. Bürgermeisters

Er überbrachte die herzliche Einladung von Landrat Kneidinger zur bereits angesprochenen Messe „ausblick 23“ in Ruhstorf a.d.Rott.

Weiter informierte er über einen Termin bei der Regierung von Niederbayern, zusammen mit Kämmerin Katrin Wegertseder, bei den verschiedene Themen wie z.B. Toilettenanlagen am Leichenhaus, das Pell-Areal oder die Ortskernsanierung Neuburg a.Inn genau besprochen wurden.

Er teilte mit, dass die Arbeiten für die Sende- und Empfangsanlage in Grünet in Bälde abgeschlossen werden und die Anlage in Betrieb gehen kann.

Kenntnis genommen Anwesend 16

13 Sonstiges

Gemeinderätin Christine Walter teilte mit, dass der Oster-Ferienausflug mangels Anmeldungen abgesagt werden musste. Ein derartiger Ausflug sollte aber in das kommende Sommer-Ferienprogramm aufgenommen werden.

Gemeinderat Dr. Christian Hörner wollte noch einmal seinen in der Vergangenheit gestellten Antrag bezüglich Stellungnahme des ZWUI zu den hohen Wasserpreisen und des Zukunftsinvestitionsplans erinnern.

Bürgermeister Lindmeier sagte, dass dieser Antrag nicht in Vergessenheit geraten ist. Er wird dies in der Sitzung am kommenden Dienstag ansprechen.

Weiter wollte er wissen, was aus dem von ihm gestellten Antrag bezüglich eines Arbeitskreises für die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für die neue Mitte in Neukirchen a.Inn geworden ist.

Bürgermeister Lindmeier wird dies mit Herrn Oberpriller besprechen, wie diese Sache am besten angegangen werden könnte.

GR Dr. Hörner informierte, dass er von verschiedenen Vereinsvorständen angesprochen wurde. Diese würden gerne wieder Feste wie z.B. Christkindlmarkt im Pell-Innenhof oder Faschingsumzug

aufleben lassen. Dies kann aber ein einzelner Verein nicht mehr stemmen. Deshalb bat er, die Vereinsvorstände zusammen an einen Tisch zu bringen. Eine Einladung hierzu sollte durch die Gemeinde erfolgen.

Bürgermeister Lindmeier regte an, dies mit der „Terminkalenderbesprechung“ zu verknüpfen. Ein Besprechungstermin für das angedachte Vereinsfest findet am 30.03.2023 um 19.30 Uhr statt. Hier könnte diese Thematik ebenfalls angesprochen werden. Bei diesem Termin sollte Gemeinderat Hörner auch anwesend sein.

Gemeinderat Eike Hallitzky regte an, die im Frühjahr stattfindenden Bürgerversammlungen mit dem Vortrag des ZWUI (Antrag GR Hörner) zu koppeln. Dies wäre sicherlich ein zusätzlicher Anreiz für die Bürger.

GR Hallitzky teilte noch mit, dass dies seine letzte Sitzung für das kommende halbe Jahr ist, da er längere Zeit verreise.

Gemeinderat Franz Wimmer bemängelte, dass die Tagesordnung, die im Internet steht grundsätzlich nicht mit der übereinstimmt, welche die Gemeinderäte erhalten. Über diesen Umstand ist er nicht glücklich.

In diesem Zusammenhang sagte Gemeinderat Peter Prinz-Hufnagel, dass im Programm SESSION leider keine Datumsangabe erscheint.

Die geschäftsleitende Beamtin, Angelika Datzner-Gabriel, wird sich diesbezüglich mit der Firma in Verbindung setzen.

Er sprach der Verwaltung und dem Bauhof sein großes Lob aus, weil die Wanderwege sehr schnell und sehr gut nach dem Unwetter wieder hergerichtet wurden.

Die geschäftsleitende Beamtin informierte in diesem Zusammenhang darüber, dass die Verwaltung von der Gemeinde Neuhaus a.Inn benachrichtigt wurde, dass der Inntalradweg vom Mariensteg flussaufwärts auf Grund von Kanalbauarbeiten gesperrt werden muss.

Gemeinderätin Martha Danninger wollte wissen, ob nicht eine Möglichkeit besteht, die zuziehenden Bauherrschaften vom Baugebiet Antesberger Berg vorab zu verpflichten, ihre schulpflichtigen Kinder bei den Schulen zu melden.

Bürgermeister Lindmeier sieht leider hierzu keine Möglichkeit.

Gemeinderätin Dorothee Hartmann informierte, dass der Neuburger Wald etwas unaufgeräumt wirkt. Dieses Totholz ist aber für die Biodiversität von größter Wichtigkeit.

Gemeinderätin Christine Walter sagte, dass beim Wanderweg 2 noch ein paar große Äste quer liegen.

Hier wird Bürgermeister Lindmeier mit den Staatsforsten Kontakt aufnehmen, damit diese Aufräumarbeiten baldmöglichst durchgeführt werden.

2. Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber wollte wissen, um welche Kanalbauarbeiten es sich am Inntalradweg handelt.

Kenntnis genommen Anwesend 16

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier um 20:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Lindmeier
1. Bürgermeister

Rita Langesee
Schriftführung